

# Marktordnung /Mietvereinbarung

## Thüringer Keramikmarkt

Mit der umseitigen **verbindlichen Anmeldung** zum Keramikmarkt wird zwischen dem Veranstalter und dem Marktteilnehmer (Mieter genannt) die nachfolgende Marktordnung / Mietvereinbarung geschlossen.

1. Der Veranstalter vermietet für die Dauer des Keramikmarktes eine Standfläche in gewünschter Größe zur Präsentation und zum Verkauf von Keramik Erzeugnissen. Der Mieter entrichtet die dafür vereinbarte Standgebühr fristgerecht auf das vom Veranstalter angegebene Konto. Wird das Zahlungsziel vom Mieter nicht eingehalten, kann der Veranstalter ohne weitere Ankündigung von dieser Vereinbarung zurücktreten und die Standfläche an einen anderen Bewerber vergeben. Die Standplatzvergabe erfolgt nur durch den Veranstalter. Er ist berechtigt, auch beim Vorliegen abweichender Platzwünsche die Standflächen im eigenen Ermessen zu vergeben. Eine Untervermietung bzw. Gebrauchsüberlassung von Standplätzen an Dritte ist unzulässig. Es dürfen nur die Sortimente angeboten werden, die in der **Verbindlichen Anmeldung** aufgeführt sind. Exklusivrechte für den Verkauf einzelner Sortimente werden nicht vergeben.
2. Der Mieter hat sich vor dem Aufbau beim Veranstalter zu melden oder entnimmt der Homepage die entsprechende Standfläche und Standplatz. Nach Veranstaltungsende hat der Mieter seinen Standplatz sauber und aufgeräumt wieder an den Vermieter zu übergeben. Den Anweisungen des vom Veranstalter eingesetzten Servicepersonals ist Folge zu leisten.  
Dabei ist zu beachten, dass **Freitag ab 14:00 Uhr und Samstag von 07:00 Uhr bis 9.30 Uhr** die Standplätze zu beziehen sind.
3. Muss der Veranstalter auf Grund des Eintrittes von höherer Gewalt die Veranstaltung verkürzen oder absagen, so hat der **Mieter keinen Anspruch auf Rückzahlung** oder Erlass der Standmiete. Der Vermieter haftet für keinerlei witterungsbedingter Einschränkungen der Verdienstmöglichkeiten des Mieters.  
  
Bei einer Stornierung der Veranstaltung **seitens des Mieters bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, erhält der Mieter 50%** der geleisteten Mietgebühren zurückerstattet. **Bei Stornierung durch den Mieter bis 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden keine Mietgebühren zurückgezahlt.**
4. Der Mieter hat während der Öffnungszeiten seine Einrichtung in Betrieb zu halten. Eine Über- bzw. Unterschreitung der Öffnungszeiten sowie ein vorzeitiges

Wegschließen einzelner Sortimente sind unzulässig. Das Veranstaltungsgelände darf während der Öffnungszeiten mit Fahrzeugen jeder Art nicht befahren werden. Es ist dem Mieter untersagt, Fahrzeuge jeder Art während der Öffnungszeiten auf dem Veranstaltungsgelände bzw. an oder hinter den Ständen abzustellen. Die Belieferung muss außerhalb der Öffnungszeiten erfolgen.

5. Der Mieter ist verpflichtet, die gesetzlichen arbeits-, lebensmittel- und gewerberechtlichen Vorschriften sowie die behördlichen Auflagen zu erfüllen und zu befolgen. Bei Verwendung von offenem Feuer sind die geltenden Brandschutzbestimmungen einzuhalten.
6. Der Mieter hat für die gesamte Dauer der Veranstaltung deutlich sichtbar seinen Stand mit Namen und Anschrift bzw. Geschäftssitz in A4 Größe zu kennzeichnen. Weiterhin ist auf die ordnungsgemäße Auspreisung aller Waren entsprechend der Gewerbeordnung zu achten. Der Veranstalter haftet nicht für Folgen, die sich für den Mieter bei Verletzung gesetzlicher Regelungen ergeben.
7. Der Veranstalter stellt im Rahmen der vorhandenen technischen Möglichkeiten Anschlüsse für Strom, Gas, Wasser und Abwasser zur Verfügung. Installationskosten und Verbrauch hat der Mieter zu tragen. Der Mieter ist verpflichtet, die Einrichtung der entsprechenden Versorgungsleistungen und Anschlüsse ausschließlich durch vom Veranstalter benannte Firmen durchführen zu lassen. Eine Haftung des Veranstalters für Störungen der Ver- und Entsorgung wird ausgeschlossen.
8. Jeder Stand muss dem Charakter der Veranstaltung entsprechen dekoriert sein. Der Mieter ist für die Sauberkeit seines Standes im Umkreis von 2 Metern selbst verantwortlich. Auftretende Verschmutzungen sind sofort zu beseitigen. Für die Abfallentsorgung insbesondere für Papier und Pappe ist der Mieter verantwortlich.
9. Während der Abendveranstaltung und in den Nachtstunden erfolgt die Bewachung des Veranstaltungsgeländes im üblichen Rahmen durch Wachpersonal. Eine Bewachung der einzelnen Stände erfolgt nicht. Der Mieter kann daher keine Ansprüche für Sachbeschädigung oder Diebstahl an seinem Eigentum gegen den Veranstalter geltend machen.
10. Ansprüche des Mieters gegen den Veranstalter aus dieser Marktordnung / Mietvereinbarung sind ausgeschlossen, sofern der Mieter diese Ansprüche nicht innerhalb von 10 Tagen nach Veranstaltungsende angezeigt hat. Mündliche Vereinbarungen, die vom Vertrag abweichen, bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Erfüllungsort und Gerichtsstand für Mieter und Veranstalter ist Römheld.